



## N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Hauptausschusses 13/2003 - 2008 am 18.04.2005 im  
Sitzungsraum 1.22 des Rathauses**

**Beginn: 18.15 Uhr**

**Ende: 19.50 Uhr**

### **Anwesend:**

Ausschussvorsitzender  
Gemeindevertreter/in

”  
”  
”  
”  
”  
”  
”  
”  
”  
”

Horst Ostwald  
Heinz-Georg Gülk  
Karin Honerlah (für GV Jens-Uwe Steffen)  
Edda Lessing  
Detlef Reinke  
Hans-Joachim Rösel  
Clauss-Dieter Rommerskirchen  
Reinhard Schaar  
Jörg Schlömann  
Kai Schmidt  
Johann Schümann

Bürgermeister

Volker Dornquast - ohne Stimmrecht -

seitens der Gemeindeverwaltung

Jens Richter  
Annegret Horn, Gleichstellungsbeauftragte  
Petra Felker als Protokollführerin

als Gäste

Herr Johannes Engelbrecht  
Herr Henry Hagemann  
(beide zu TOP 3)

entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Jens-Uwe Steffen



## **Tagesordnung:**

- 1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 12/2003-2008 am 14.03.2005**
- 3. Bestellung einer/eines Ortsbeauftragten für Naturschutz**
- 4. Stellenausschreibung für die Wahl zur/zum hauptamtlichen Bürgermeister/in**
- 5. Fortschreibung des Gleichstellungsförderplanes**
- 6. Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen**
- 7. Verwendung der Spendengelder für die Opfer der Flutkatastrophe in Südostasien**
- 8. Unterrichtungen / Anfragen**
- 9. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 10. Vergabe der Straßenbeleuchtung**
- 11. Rathausgastronomie**
- 12. Grundstücksangelegenheiten**

Hauptausschussvorsitzender Herr Ostwald eröffnet die Sitzung, entschuldigt sich bei den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern für den verspäteten Beginn und begründet diesen mit der unvorhergesehenen länger andauernden Sitzung des Polizeibeauftragten.

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

#### **„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Ein Einwohner erkundigt sich, warum der bislang um das Biotop Birkenau vorhandene Zaun entfernt wurde. Demzufolge sei es nicht mehr möglich, spielende sowie angelnde Kinder fernzuhalten und somit den Schutz der dort lebenden Vögel zu gewährleisten.

Bürgermeister Dornquast sagt die Beantwortung der Frage in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu.



**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

**„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 12/2003-2008 am 14.03.2005“**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 12/2003-2008 am 14.03.2005 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

**„Bestellung einer/eines Ortsbeauftragten für Naturschutz“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern des Hauptausschusses eine Beratungsvorlage zugegangen.

Die drei in der Vorlage genannten Bewerber für das Ehrenamt des Ortsbeauftragten für Naturschutz wurden zu der heutigen Sitzung eingeladen, um sich persönlich vorzustellen. Erschienen sind Herr Henry Hagemann sowie Herr Johannes Engelbrecht. Hauptausschussvorsitzender Herr Ostwald begrüßt beide und dankt Ihnen für Ihr Erscheinen. Herr Jürgen Hildebrecht hat sich aus terminlichen Gründen entschuldigt.

Auf Bitte der Mitglieder des Hauptausschusses verlässt zunächst Herr Engelbrecht den Sitzungsraum.

Sodann stellt sich Herr Hagemann vor und schildert seinen privaten und beruflichen Werdegang sowie sein bisheriges Engagement auf dem Gebiet des Naturschutzes. Dabei veranschaulicht er insbesondere seine seit langem bestehende, enge Verbundenheit mit der Natur. Anschließend beantwortet er Fragen der Hauptausschussmitglieder.

Auf Nachfrage von Frau Honerlah spricht sich Herr Ostwald dafür aus, den Ortsbeauftragten für Naturschutz zu den Sitzungen des Umwelt- und Planungsausschusses einzuladen, wie bereits in der Vergangenheit geschehen. Herr Hagemann erklärt, dass er gern bereit ist, an den Sitzungen teilzunehmen.

Nachdem sich Hauptausschussvorsitzender Herr Ostwald bei Herrn Hagemann für dessen Ausführungen bedankt hat, verlässt dieser den Sitzungsraum und Herr Engelbrecht kommt wieder hinzu.

Auch er stellt sich vor, beschreibt seinen beruflichen und privaten Werdegang sowie seine Verbindung zur Natur. Des Weiteren beantwortet er Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses und erläutert seine mit der angestrebten Ausübung des Amtes des Ortsbeauftragten für Naturschutz verbundenen Ziele. Insbesondere ist es ihm dabei wichtig, frühzeitig in alle, die Natur berührenden Entscheidungsfindungen innerhalb der Gemeinde eingebunden zu werden.

Danach bedankt sich Hauptausschussvorsitzender Ostwald sich bei Herrn Engelbrecht.

Da der dritte Bewerber, Herr Jürgen Hildebrecht, nicht zur Sitzung erscheinen konnte, berichtet Herr Köhlmann-Thater von der 'Lokalen Agenda 21' zu dessen Person. Angaben über die Qualifikation von Herrn Hildebrandt für das Amt des Ortsnaturschutzbeauftragten kann er allerdings nicht machen.



Herr Ostwald befürwortet die Wahl von Herrn Hagemann und begründet dieses.

Frau Honerlah vertritt die gleiche Auffassung.

Herr Rommerskirchen teilt für die anwesenden Mitglieder der CDU-Fraktion mit, dass diese, auch nach persönlicher Vorstellung der Bewerber, Herrn Engelbrecht bevorzugen.

Herr Schümann bestätigt dieses.

Die Mitglieder des Hauptausschusses sowie die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung diskutieren kontrovers über die Qualifikation der Kandidaten.

Anschließend wird zunächst über den Bewerber, **Herrn Henry Hagemann**, abgestimmt.

Dieser **wird mit**

**6 Stimmen** (Herr Gülk, Herrn Reinke, Herr Rommerskirchen, Herr Schaar, Herr Schlömann, Herr Schümann)

**bei** **5 Stimmen dafür** (Frau Honerlah, Frau Lessing, Herr Ostwald, Herr Rösel, Herr Schmidt)

**abgelehnt.**

Anschließend erfolgt die Beschlussfassung über den Kandidaten, Herrn **Johannes Engelbrecht**.

**Beschluss:** **Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung,**

**Herrn Johannes Engelbrecht**

**dem Landrat des Kreises Segeberg zur Bestellung zum Ortsbeauftragten für Naturschutz vorzuschlagen.**

**Beschlussfassung:** **6 Stimmen dafür** (Herr Gülk, Herrn Reinke, Herr Rommerskirchen, Herr Schaar, Herr Schlömann, Herr Schümann)

**5 Stimmen dagegen** (Frau Honerlah, Frau Lessing, Herr Ostwald, Herr Rösel, Herr Schmidt)

Über den dritten Bewerber, Herrn Jürgen Hildebrecht, erfolgt keine Abstimmung.

Nach erfolgter Beschlussfassung bittet Hauptausschussvorsitzender Ostwald die beiden Bewerber wieder in den Sitzungsraum, gibt ihnen das Ergebnis bekannt und gratuliert Herrn Engelbrecht zu seiner Nominierung als Ortsbeauftragter für Naturschutz.



#### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

#### **„Stellenausschreibung für die Wahl zur/zum hauptamtlichen Bürgermeister/in“**

Vor Eintritt in diesen Tagesordnungspunkt verlässt Bürgermeister Dornquast den Sitzungsraum.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Mitgliedern des Hauptausschusses eine Beratungsunterlage zugestellt. Diese wird von Herrn Ostwald und seitens der Verwaltung erläutert.

Frau Lessing hält den zeitlichen Ablauf für zu eng bemessen für Bewerber/innen von außerhalb und daher für sehr bedenklich. Herr Ostwald teilt die Auffassung und erachtet den Zeitplan für *nicht* demokratisch fair.

Auch Frau Honerlah bedauert das kurze zeitliche Schema.

Frau von Bressendorf teilt die Bedenken nicht und begründet dieses.

Die Hauptausschussmitglieder diskutieren kontrovers über den Zeitplan, wobei die anwesenden Mitglieder der CDU-Fraktion diesen einvernehmlich verteidigen.

Dem Wunsch von Frau Honerlah, in der Stellenausschreibung die Anzahl der Mitarbeiter/innen *in der Verwaltung* zusätzlich zu nennen, kann nicht entsprochen werden, weil der Bürgermeister in gleichem Maße Dienstvorgesetzter *aller* Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde ist.

#### **Beschluss:**

**Der Hauptausschuss stimmt der vorgelegten Stellenausschreibung für die Wahl zur/zum hauptamtlichen Bürgermeister/in zu und beschließt sie**

- im Amtsblatt für Schleswig-Holstein
- im Hamburger Abendblatt
- in den Kieler Nachrichten
- auf der Homepage der Gemeinde

**zu veröffentlichen.**

**Die Bewerber/innen erhalten auf zwei öffentlichen Versammlungen Gelegenheit, sich den Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen. Die Versammlungen finden statt am**

- 29.09.2005, 19.30 Uhr in der Realschule Rhen
- 27.10.2005, 19.30 Uhr im Bürgerhaus.

#### **Beschlussfassung: einstimmig**

Nach erfolgter Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt bittet Hauptausschussvorsitzender Ostwald Bürgermeister Dornquast wieder in den Sitzungsraum und gibt ihm das Ergebnis der Abstimmung bekannt.



**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**  
**„Fortschreibung des Gleichstellungsförderplanes“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Hauptausschussmitgliedern eine Beratungsvorlage mit dem Plan zur Förderung der Gleichstellung in der Verwaltung und den Einrichtungen der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Gleichstellungsförderplan) als Anlage zugegangen.

Frau Horn erläutert die Vorlage und den Gleichstellungsförderplan inkl. des Tabellenteils. Sie hebt besonders die mit der Erstellung des Tabellenteils verbundene, umfangreiche Arbeit der Mitarbeiterin des Sachgebiets 'Personalwesen' in der Verwaltung, Frau Balcazar, hervor und lobt die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Verwaltung in Bezug auf die Personalauswahl, bei der stets ein Konsens gefunden wurde.

**Der Hauptausschuss nimmt den Plan zur Förderung der Gleichstellung in der Verwaltung und in den Einrichtungen der Gemeinde Henstedt-Ulzburg zur Kenntnis.**

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**  
**„Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Mitgliedern des Hauptausschusses eine Beratungsunterlage zugestellt, die von Bürgermeister Dornquast erläutert wird.

**Beschluss:**                    **Der Hauptausschuss nimmt den Entwurf der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen zur Kenntnis und empfiehlt der Gemeindevertretung, hiergegen keine Bedenken zu erheben.**

**Beschlussfassung:**    einstimmig

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**  
**„Verwendung der Spendengelder für die Opfer der Flutkatastrophe in Südostasien“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Hauptausschussmitgliedern eine Beratungsvorlage zugegangen, die von Bürgermeister Dornquast erläutert wird. Er zeigt sich insgesamt unzufrieden mit den eingegangenen Vorschlägen für die Verwendung der Spendengelder, da diese nicht in vollem Maße den dafür festgelegten Grundsätzen entsprechen.



Die Mitglieder des Hauptausschusses teilen diese Auffassung. Es herrscht Einvernehmen darüber, dass allein der Projektvorschlag der Johanniter „Wiederaufbau der Schule in Kudawella / Sri Lanka“ überhaupt in Betracht kommt.

**Beschluss:** Die Verwaltung wird beauftragt, bezüglich der Verwendung der Spendengelder für die Opfer der Flutkatastrophe in Südostasien weitere, präzisere Informationen zu dem Projektvorschlag der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. „Wiederaufbau der Schule in Kudawella / Sri Lanka“ einzuholen und diese dem Hauptausschuss vorzulegen.

Insbesondere soll darin konkretisiert werden, wie und wofür die gespendeten Mittel eingesetzt werden können und in welcher Weise deren Weg von den Spendern nachvollzogen werden kann.

**Beschlussfassung:** einstimmig

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**  
„Unterrichtungen / Anfragen“

#### **a) Zweckverband zur Fundtierunterbringung**

Bürgermeister Dornquast teilt mit, dass die Mitglieder des Zweckverbandes auf Vorschlag der Stadt Norderstedt übereingekommen sind, die Verbandssatzung dahingehend zu ändern, dass Beschlüsse in der Verbandsversammlung, welche die hauswirtschaftsmäßige Bereitstellung von Mitteln betreffen, immer *einstimmig* gefasst werden müssen. Auf diese Weise soll einer unterschiedlichen Gewichtung der Mitgliedskommunen bei der Stimmabgabe entgegen gewirkt werden.

#### **b) Verkehrsmessung an der Norderstedter Straße**

Bürgermeister Dornquast gibt die ermittelten Zahlen der durchgeführten automatisierten Verkehrszählungen an der Norderstedter Straße in den Bereichen ‘An der Alsterquelle’ und ‘Rhener Kehre’ bekannt und erläutert diese. Eine Auflistung der Messergebnisse ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

#### **c) Schriftliche Anfrage von Herrn Schäfer**

Der Einladung zu dieser Sitzung war eine schriftliche Anfrage des Gemeindevertreters, Herrn Schäfer, vom 27.03.2005 bezüglich einer evtl. Einladung durch die Gemeinde an Vertreter/innen/n aus der Gemeinde Klietz in Brandenburg beigefügt. Bürgermeister Dornquast gibt ergänzende Erläuterungen dazu ab.



Mehrere Mitglieder des Hauptausschusses sprechen sich gegen eine Übernahme von Übernachtungskosten aus. Frau Lessing weist darauf hin, dass dadurch ein Präzedenzfall geschaffen würde.

Die Hauptausschussmitglieder kommen überein, dass eine Einladung seitens der Gemeinde Henstedt-Ulzburg ausgesprochen werden soll. Darin sei jedoch darauf hinzuweisen, dass eine Übernahme von Übernachtungskosten nicht in Betracht kommt.

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung:**  
**„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Es werden keine Fragen seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

Hauptausschussvorsitzender Ostwald schließt entsprechend der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 10 bis 12 aus.

**Zu Punkt 10 der Tagesordnung:**  
**„Vergabe der Straßenbeleuchtung“**

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

**Zu Punkt 11 der Tagesordnung:**  
**„Rathausgastronomie“**

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

**Zu Punkt 12 der Tagesordnung:**  
**„Grundstücksangelegenheiten“**

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.



Im Anschluss an die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt stellt Hauptausschussvorsitzender Ostwald die Öffentlichkeit wieder her und gibt die vom Hauptausschuss gefassten Beschlüsse bekannt. Danach schließt er die Sitzung.

gez. Horst Ostwald  
(Hauptausschussvorsitzender)

gez. Petra Felker  
(Protokollführerin)

Gesehen:

gez. Volker Dornquast  
(Bürgermeister)